

B063/22

Bekanntgabe
an den
Schulausschuss

Sachstandsbericht „Schulischer Ganztagsbetrieb“

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2022 u.a. beschlossen, dass die im 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 im Produkt 2111 für die Erweiterung des schulischen Ganztagsbetriebs veranschlagten 150 TEUR entsperrt und von den Ganztagssschulen verwendet werden dürfen, um im Schuljahr 2022/23 bilaterale Kooperationsverträge abzuschließen. Damit stehen insgesamt rd. 180 TEUR zur Verfügung.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde bei den Ganztagssschulen mit folgendem Ergebnis erfragt, wie sich die aktuelle Betreuungslage darstellt:

Grundschule Friedrichstraße (offene Ganztagschule)

Laut Auskunft der Schulleitung werden die konkreten Abstimmungsgespräche mit den Paritäten erst in der 37. Kalenderwoche geführt. Dann würden Zeiten und Angebote inhaltlich vereinbart. Erst danach könnten nötige Angebote durch die Paritäten erfolgen. Als realistisch sei bei alledem die Zeit ab 01.11.2022 anzusehen.

Die Schule plane zeitnah, zudem an zwei Tagen Betreuungsangebote bis 14.45 Uhr (mit begrenzter Aufnahmekapazität) durch den Abschluss von Kooperationsverträgen bereitzustellen. Dies sei aber noch von der Freigabe der Verträge durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig abhängig.

Grundschule Pestalozzistraße / Grundschulaußenstelle Emmerstedt (offene Ganztagschule)

Aktuell (05.09.2022) läuft von Montag bis Donnerstag an beiden Standorten der Ganztagsbetrieb (Essenszeit und Lernzeit) bis 14.15 Uhr aus eigenen Ressourcen. Die Paritäten haben noch nicht genügend Personal (Stammschule bis 24.08.2022 niemanden) und unterstützen derzeit nicht.

Am 15.09.2022 findet ein Treffen zur Absprache zum Ganztagsbetrieb zwischen Schulleitung und Paritäten statt. Die Schulleitung hofft, danach zeitnah Unterstützung zu erfahren. Ohne Unterstützung könne derzeit nicht garantiert werden, dass die vorstehenden Betreuungszeiten Montag bis Donnerstag bis 14.15 Uhr aufrechterhalten werden können.

Ein paar zusätzliche AG-Angebote stehen der Schule bereit und könnten nach den Herbstferien ergänzend zur Betreuung durch die Paritäten angeboten werden.

Grundschule Offleben (teilgebundene Ganztagschule)

Montag und Dienstag: Offener Ganztagsbetrieb (freiwillige Teilnahme)

- 12.50 Uhr - 14.00 Uhr: Mittagessen, Bewegungspause
- 14.00 Uhr - 14.45 Uhr: Lernzeit (Hausaufgaben)
- 14.45 Uhr - 15.30 Uhr: AG-Angebote (3 Stück) durch Lehrkräfte/päd. Mitarbeitende (Finanzierung Landesmittel)
- am Dienstag zusätzlich: Kooperationsvertrag Rettungshundestaffel e.V. (finanziert durch die Mittel der Stadt Helmstedt)
- Teilnehmer/innen: insgesamt 45 Kinder pro Tag

Mittwoch und Donnerstag: Gebundener Ganztagsbetrieb (verpflichtende Teilnahme aller Schüler/innen)

- 12.50 Uhr - 14.00 Uhr: Mittagessen, Bewegungspause
- 14.00 Uhr - 15.30 Uhr: Unterricht/AG-Angebote durch Lehrkräfte/päd. Mitarbeitende (Finanzierung Landesmittel)
- Teilnehmer/innen: insgesamt 75 Kinder pro Tag

Geplant und mit dem Paritätischen abgesprochen ist:

- ab 01.11.2022 für ca. 15 bis 20 Kinder (verbindliche Abfrage läuft derzeit) ein Angebot am Freitag (12.50 - 15.00 Uhr)
- der Paritätische stellt hierfür eine Betreuungskraft zur Verfügung; Unterstützung erfolgt durch die städtische BFD-Kraft
- Hierfür muss die zusätzliche Finanzierung der Stadt in Anspruch genommen werden, um das Angebot möglich zu machen. Es gibt hier keine Landesmittel.

Seitens der Paritäten wurde hinsichtlich des aktuellen und geplanten Versorgungsstands zum Redaktionsschluss der Bekanntgabe folgendes mitgeteilt:

„Bisher findet kein Einsatz in den Grundschulen statt. Erst in der 37. Kalenderwoche erfolgen mit den Schulleitungen der Grundschule Pestalozzi (und Emmerstedt) und der Grundschule Friedrichstraße Besprechungstermine. Bisher haben wir von den Schulen keine genauen Angaben erhalten, und wir haben bisher auch keinen Kooperationsvertrag unterschrieben.

Unsere Planung sieht dementsprechend den Start zum 01.11.2022 (nach den Herbstferien) vor. Einstellen werden wir die Mitarbeitenden zur letzten Oktoberwoche, um Fortbildungen, einen Erste-Hilfe-Kurs und die Vorstellung bei den Schulleitungen vorzunehmen. Bisher haben wir insgesamt 16 Köpfe, die wir leider bis Ende Oktober aufschieben müssen. Wie viel mehr Köpfe wir benötigen werden, besprechen wir in der 37. Kalenderwoche.

Auch mit der Grundschule St. Ludgeri hat bisher kein Kontakt stattgefunden. Da hier jedoch ausschließlich die Koordination angefragt war, müssen wir dies rechtlich prüfen, um sicherzustellen, ob wir dies überhaupt durchführen können. Bisher bin ich jedoch davon ausgegangen, dass die Grundschulleitung sich selbst um eine Koordinatorin bemüht, so dass ich hier keinen Handlungsbedarf für uns gesehen habe. Sollte dies nicht so sein, bitte ich um eine erneute Rückmeldung der Schulleitung.“

Was die Koordination des Ganztagschulbetriebs an der Grundschule St. Ludgeri (offene Ganztagschule) angeht, hat die Schulleitung zwischenzeitlich bereits selbst eine Lösung gefunden, die aktuell weiterverfolgt wird.

In der anstehenden Schulausschusssitzung am 27.09.2022 wird zum Sachstand ergänzend mündlich vorgetragen.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)
Bürgermeister